

Streuobstwiese Märker in Burgaltendorf

Schlagwörter: [Obstwiese](#), [Birnbaum](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Obstwiese ist der letzte verbliebene Rest des 1953 erloschenen Märker-Kottens. Auf der gepflegten Obstwiese wachsen z. B. hochstämmige Birnbäume. Unterwuchs ist aufgrund von regelmäßiger Beweidung nicht vorhanden. Wann die Streuobstwiese angelegt wurde, ist nicht bekannt.

(Kathrin Lipfert, 2010)

Literatur

Heimat- und Burgverein Essen-Burgaltendorf e.V. (Hrsg.) (2000): Burgaltendorf Bauerschaft und Bergrevier. Die Geschichte der Burgaltendofer Höfe, Kotten und Bergwerke, Band 3. S. 54, Essen.

Streuobstwiese Märker in Burgaltendorf

Schlagwörter: [Obstwiese](#), [Birnbaum](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1807 bis 1891

Koordinate WGS84: 51° 24 33,52 N: 7° 06 50,47 O / 51,40931°N: 7,11402°O

Koordinate UTM: 32.368.834,55 m: 5.697.030,95 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.577.553,52 m: 5.697.772,23 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Streuobstwiese Märker in Burgaltendorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KL-20091102-0003> (Abgerufen: 10. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz